

**Vernissagerede**

Silvia Buonvicini / Urs Frei  
12.06.2005 – 09.07.2005

016

**L'ignorance est la source du mal**

Chers amis des arts, dear guest, liebe Vernissagegäste  
Ich begrüße Sie zur Ausstellung Cestio, Silvia Buonvicini und Urs Frei.

12.06.2005  
Alfred Maurer  
Galerist

Es sind 4 Jahre her, dass ich in die Gemeinschaft der Edition Cestio mit Esther Hufschmid (Galeristin, Zürich), Nik Hausmann (Steindrucker, Séprais) und Jean Pfaff (Künstler, Ventallo Spanien) aufgenommen wurde. Seit einem Jahr ist mit Susanne Storz eine weitere Mitstreiterin dazugekommen.

Ich freue mich Ihnen heute die neusten Editionen vorstellen zu dürfen. Mit Urs Frei präsentieren wir einen alten Bekannten der Edition, der bereits vor 10 Jahren eine Arbeit, einen Holzdruck realisierte. Heute zeigen wir Ihnen vier Kaltnadel Radierungen die in der Druckwerkstatt Olten von Anja Sitter gedruckt wurden. Urs Frei zählt zu der Künstlergeneration von Thomas Hirschhorn. Kommende Woche ist er mit der Galerie Mark Müller an der Art in Basel vertreten. Heute vor 8 Jahren zeigte er eine Installation in der Kathedrale San Staë in Venedig. Zusätzlich zu den Radierung finden Sie in der Ausstellung sechs Holzobjekte.

Mit Silvia Buonvicini verhält es sich ein wenig anders. Sie ist eine „Lück-  
enbüsserin“. Eigentlich hatten wir Lithographien mit der Künstlerin Lore-  
dana Sperini realisieren wollen. Aber gerade auch in der Kunst kommt  
es manchmal anders als man denkt. Unvorstellbare Turbulenzen hatten  
dazu geführt, dass wir eine andere Künstlerin suchen mussten. Ich war  
von einem Jahr im Kunstmuseum Olten Silvia Buonvicini auf dem Holz-  
weg begegnet. Im 3. Stock hatte sie im Rahmen der Ausstellung Kunst  
im Reisegepäck ein Teppich Branding realisiert. Wenig später traf ich sie  
beim Kaltnadelradieren in der Druckwerkstatt Olten. Mir war klar, dass,  
wenn wir sie für uns gewinnen könnten, eine gute Sache entstehen  
könnte. Cestio und Silvia haben sich gefunden und entstanden sind 4  
phantastische Lithographien im Atelier von Nik Hausmann. Darüber hin-  
aus bin ich übergücklich Ihnen eine Installation von Silvia Buonvicini vor-  
stellen zu dürfen, die sie eigens für diese Ausstellung geschaffen hat.

L'ignorance est la source du mal. Es ist nicht so, dass das der Titel der  
Ausstellung wäre, der Text findet sich aber in den Teppich gebrandet. Er  
wird Ihnen aber wahrscheinlich verborgen bleiben. Deshalb habe ich ihn  
in meiner Begrüssung kurz vorgestellt. Es gibt Zahlreiches mehr zu ent-  
decken zu dem ich sie ganz herzlich einlade.